

Fraktion

Linden, 19.10.2017

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Ralf Burckart  
Konrad-Adenauer Str.25  
35440 Linden

**Förderung und Etablierung von Blühstreifen und -flächen in Linden  
„Bienenfreundliche Stadt“**

Sehr geehrter Herr Burckart,

die SPD Fraktion stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 14.11.2017

**Der Magistrat wird beauftragt zu erfassen welche Möglichkeiten für die Anlage von  
ökologisch wertvollen Blühstreifen und –flächen im Gebiet der Stadt Linden bestehen.**

**Dabei soll die Stadt Linden auch die Lindener Landwirte und die in den Gemarkungen  
Großen-Linden und Leihgestern tätigen Landwirte bei die Einrichtung von Blühstreifen  
und –flächen unterstützen und hierfür werben.**

**Weiter initiiert die Stadt Linden auch auf städtischen Freiflächen oder Teilen von  
Grünanlagen die fachgerechte Anlage von blütenreichen Flächen.**

**Insgesamt soll dabei auch die ökologische Wertigkeit wie z. B. Bevorzugung  
mehrjähriger Mischungen, die ohne Eingriffe über viele Jahre stehen bleiben können,  
berücksichtigt werden.**

**Ebenso sind Faktoren, wie die Beschaffung von kostengünstigem oder -freiem, jedoch  
geeignetem Saatgut und die Zusammenarbeit mit Imkern, den im Naturschutz  
ehrenamtlich Tätigen und weiteren interessierten Bürgern zu berücksichtigen.**

**Begründung:**

In den letzten Jahren ist die Zahl der Fluginsekten in Deutschland deutlich zurückgegangen. Linden ist davon nicht ausgenommen. Als eine der Ursachen wird in den Medien das teilweise eingeschränkte Blütenangebot auf den Äckern, Wiesen und Wegrändern genannt. In Deutschland haben bereits viele Landwirte und Kommunen Blühstreifen und -flächen mit guten Erfolgen eingerichtet und dazu beigetragen, dass sich die Lebensraum- und Nahrungsbedingungen für Bienen und andere Insekten in der Agrarlandschaft deutlich verbessern. Ein vielfältiges und über einen längeren Zeitraum bestehendes Blütenangebot dient Bestäubern von Kulturpflanzen wie Obst oder Raps und Insekten einschließlich landwirtschaftlichen Nützlingen, die einen Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten. Auch für andere Tiere wie Niederwild stellen sie wichtige Nahrungs-, Fortpflanzungs- und Rückzugsbiotope dar. Die ökologischen Effekte erhöhen sich in der Regel mit zunehmender Standzeit und Streifenbreite. Blühstreifen und -flächen bereichern auch das Landschaftsbild, erhöhen den Erholungswerts der Landschaft und fördern zudem das Image der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit. So bietet das Land Hessen Agrarförderungen für ein- und mehrjährige Blühstreifen und -flächen. Auch Stilllegungsflächen können in Blühflächen umgewandelt werden.

Gudrun Lang



Fraktionsvorsitzende